

Strukturierter Qualitätsbericht
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V
für das Berichtsjahr 2014

Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH
Krankenhaus Elbroich

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 09.11.2015 um 15:43 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Einleitung



Abbildung: Krankenhaus Elbroich

Heute legen wir Ihnen den Qualitätsbericht 2014 des Krankenhauses Elbroich vor.

Das Gesetz sieht vor, dass Krankenhäuser regelmäßig verpflichtet sind, Fakten und Daten zu ihrer Arbeit offenzulegen. Ziel dabei ist es, Transparenz zu erzeugen und den Menschen Informationen an die Hand zu geben, die ihnen u.a. die Wahl eines Krankenhauses erleichtern soll.

Wir vermitteln dem Leser ein klares Bild über die Leistung und Qualität des Krankenhauses Elbroich.

Die seit 2004 konsequent eingeleitete Qualitätspolitik des Krankenhauses Elbroich hat in den folgenden Jahren zu einer flächendeckenden Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001 geführt und bildet das Rückgrat unseres Qualitätsmanagements. Es fördert und unterstützt die Optimierung von effizienten Untersuchungs-, Behandlungs- und Therapieabläufen bei den zunehmend sehr komplexen Leistungselementen auf dem Gebiet der Krankenversorgung.

Im Krankenhaus Elbroich werden die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und Entwicklungen sowohl für die Diagnostik als auch in der Behandlung umgesetzt. Dabei stehen die persönliche Zuwendung zu Patientinnen und Patienten und die gute Betreuung für uns im Mittelpunkt.

Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich rund um die Uhr einbringen, um eine bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Leistung zu erbringen.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Christian Kemper	Geschäftsführer KMR	0211 9043 100	0211 9043 108	christian.kemper@vkkd-kliniken.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Herr Michael Radde	Qualitätsmanagementbeauftragter	0211 7560 232	0211 7560 236	radde@vkkd-kliniken.de

Link zur Homepage des Krankenhauses: <http://www.krankenhaus-elbroich.de>

Link zu weiteren Informationen: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Weitere Links:

Link	Beschreibung
http://www.ntc-duesseldorf.de/index.php?id=402	Tagesklinik - Intensive ärztliche und psychologische Behandlung

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses: 260511805

Standortnummer des Krankenhauses: 99

Hausanschrift: Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH / Krankenhaus Elbroich
Amalienstr 9, 40472 Düsseldorf

Internet: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Postanschrift: Am Falder 6, 40589 Düsseldorf

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	0211 / 9043 - 592	0211 / 9043 - 108	koenigshausen@ vkkd-kliniken.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
B. A.	Holger	Goetze-Koch	Pflegedienstleiter	0211 / 7560 - 150	0211 / 7560 - 151	goetze-koch@vkkd-kliniken.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Christian	Kemper	Geschäftsführer KMR	0211 / 9043 - 100	0211 / 9043 - 108	christian.kemper@ vkkd-kliniken.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts: 260511805

Standortnummer des berichtenden Standorts: 03

Hausanschrift: Krankenhaus Elbroich, Am Falder 6, 40589 Düsseldorf

Internet: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	0211 / 9043 - 592	0211 / 9043 - 108	koenigshausen@vkkd-kliniken.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
B.A.	Holger	Götze-Koch	Pflegedienstleiter	0211 / 7560 - 150	0211 / 7560 - 151	goetze-koch@vkkd-kliniken.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Christian	Kemper	GFeschäftsführer KMR	0211 / 9043 - 100	0211 / 9043 - 108	christian.kemper@ vkkd-kliniken.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Krankenhaus Mörsenbroich-Rath
Art: freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Nein

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:
Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

Nein

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP53	Aromapflege/-therapie	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP06	Basale Stimulation	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP27	Musiktherapie	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdienst	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP62	Snorezelen	
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Familiale Pflege
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen	Enge Zusammenarbeit mit dem Westdeutschen-Diabetes-Zentrum (WDGZ)
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	
MP45	Stomatherapie/-beratung	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM67	Andachtsraum		http://www.krankenhaus-elbroich.de/service/dienste/seelsorge/	Unsere Kapelle steht Ihnen jederzeit für stille Momente zur Verfügung.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Spezielle Angebote für islamische oder jüdische Bekenntnisse	http://www.krankenhaus-elbroich.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&uid=145&cHash=59eb46d486	
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen		http://www.krankenhaus-elbroich.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&uid=81&cHash=b564bfa524	Für Ihre persönlichen Belange während Ihres stationären Aufenthaltes bei uns im Hause steht Ihnen eine ehrenamtliche Helferin zur Seite.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		Fernsehen wird Ihnen in fast allen Zimmern kostenlos zur Verfügung gestellt. In den Aufenthaltsräumen Ihrer jeweiligen Station finden Sie ebenfalls Fernseher und Radio.
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			Gemeinschaft- und Aufenthaltsräume befinden sich auf den Stationen.
NM65	Hotelleistungen		http://www.krankenhaus-elbroich.de/service/dienste/allg_verwaltungswirtschaft_und_versorgung/	
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen		http://www.krankenhaus-elbroich.de/patientenangehoerige/nuetzliche_links/	Bitte entnehmen Sie die Termine der Veranstaltungen der Tagespresse oder unserer Internetseite.
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		Kostenlose Parkmöglichkeiten befinden sich am Eingang der Parkanlage.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		In unseren Aufenthaltsräume stehen Ihnen Geräte zum kostenlosen Radioempfang zur Verfügung.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM42	Seelsorge		http://www.krankenhaus-elbroich.de/service/dienste/seelsorge/	Mit Herz und Seele für Sie da, Ihr Seelsorge-Team im Krankenhaus Elbroich: Pfarrer Albert Forst als katholischer Pfarrer und Frau Heiligtag für die Krankenkommunion
NM18	Telefon am Bett	1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen		Wahlleistungspatienten zahlen keine Grundgebühr
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		http://www.krankenhaus-elbroich.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&uid=72&cHash=6737ecd5fd	Die Mitarbeiter der Patientenaufnahme informieren Sie gerne und schließen die entsprechenden Vereinbarungen mit Ihnen ab.
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer		http://www.krankenhaus-elbroich.de/patientenangehoerige/a_bis_z/?type=0&uid=106&cHash=df4d23b34a	Sie sollten auf keinen Fall Geld oder Wertgegenstände in Ihrem Nachttisch aufbewahren
NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF24	Diätetische Angebote	
BF25	Dolmetscherdienst	
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergroße, elektrisch verstellbar)	
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF21	Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

125 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl: 11405

Teilstationäre Fallzahl: 0

Ambulante Fallzahl: 0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	12,77 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	9,02 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,2 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	27,5 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	9,77 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	1,77	
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	9	
SP57	Klinischer Neuropsychologe und Klinische Neuropsychologin	1	
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	2	
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1,38	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	6,87	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,69	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Herr Michael Radde	Qualitätsmanagement-beauftragter / Risikomanagement-beauftragter	0211 7560 232	0211 7560 236	radde@vkkd-kliniken.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: Lenkungsgruppe: Geschäftsführung, Pflegedienstleitung, Ärztliche Direktion, Qualitätsmanagement

CIRS-Team: Verwaltung, Medizin, Pflege, Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums: monatlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person: Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement: entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM06	Sturzprophylaxe	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM18	Entlassungsmanagement	Qualitäts- und Risikomanagement-Dokumentation DIN EN ISO 9001, ISO 31000 Expertenstandards 2008-01-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz: **monatlich**

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

Nummer:	Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2008-01-01
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	halbjährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Tagungsfrequenz: wöchentlich

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: **1**

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: **3**

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw.

Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und

Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK): **1**

Hygienebeauftragte in der Pflege: **6**

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: **Ja**

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Prof. Dr. med.	Theodor	Königshausen	Ärztlicher Direktor	02119043592	02119043108	koenigshausen@vkkd-kliniken.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS DEVICE-KISS MRSA-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	MRE - Netzwerk Düsseldorf	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		Im Rahmen der jährlichen Audits und Validierung der Geräte.
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	halbjährlich	Halbjährlich. Der VKKD hat eine übergeordnete Hygienekommission, die Themen behandelt, die alle Häuser betreffen. Hygienefachkräften (5), Hygienebeauftragten Ärzten (26), Hygienebeauftragte in der Pflege, ein Desinfektor und eine Krankenhaushygienikerin hat der Verbund zur Zeit 21 ABS-Beauftragte.
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		Generelles Aufnahmescreening!
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Nein

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Herr	Michael	Radde	Qualitätsmanagementbeauftragter / Risikomanagementbeauftragter	02119043158	021190432255	radde@vkkd-kliniken.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Frau	Hildegard	Heiligtag	Patientenfürsprecherin	02117560100		info@vkkd-kliniken.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Nein	

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA43	Elektrophysiologische r Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden		

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Klinik für Geriatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel: 0200

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
0260	Geriatric/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze) /14 Plätze

Hausanschrift: Am Falder 6, 40589 Düsseldorf

Internet: <http://www.krankenhaus-elbroich.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hohensandweg 37, 40591 Düsseldorf	http://www.vkkd-kliniken.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Frank Richert	Chefarzt	0211 / 7560 - 201	0211 / 7560 - 209	info@vkkd-kliniken.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Geriatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Geriatrie	Kommentar / Erläuterung
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	Akut-geriatrischen Erkrankungen
VI38	Palliativmedizin	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Geriatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[1].5 Fallzahlen [Klinik für Geriatrie]

Vollstationäre Fallzahl: 683

Teilstationäre Fallzahl: 0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R26	153	Störungen des Ganges und der Mobilität
R29	101	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
S72	50	Fraktur des Femurs
M96	42	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I63	21	Hirnfarkt
I50	20	Herzinsuffizienz
S32	17	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
F05	12	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
C18	10	Bösartige Neubildung des Kolons
I21	10	Akuter Myokardinfarkt
J44	10	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
S22	10	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
C20	8	Bösartige Neubildung des Rektums
I67	7	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
J18	7	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K56	7	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
N18	7	Chronische Nierenkrankheit
A41	6	Sonstige Sepsis
G20	6	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	6	Epilepsie
I13	6	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit
I70	6	Atherosklerose
E11	5	Diabetes mellitus, Typ 2
G21	5	Sekundäres Parkinson-Syndrom
I48	5	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
M48	5	Sonstige Spondylopathien
M80	5	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S06	5	Intrakranielle Verletzung
C16	4	Bösartige Neubildung des Magens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I64	4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
M51	4	Sonstige Bandscheibenschäden
S42	4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S82	4	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
C15	< 4	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
C91	< 4	Lymphatische Leukämie
C92	< 4	Myeloische Leukämie
D05	< 4	Carcinoma in situ der Brustdrüse [Mamma]
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E16	< 4	Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F32	< 4	Depressive Episode
F41	< 4	Andere Angststörungen
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
G62	< 4	Sonstige Polyneuropathien
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
I20	< 4	Angina pectoris
I22	< 4	Rezidivierender Myokardinfarkt
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I26	< 4	Lungenembolie
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I35	< 4	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten
I42	< 4	Kardiomyopathie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
J86	< 4	Pyothorax
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K65	< 4	Peritonitis
K74	< 4	Fibrose und Zirrhose der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
K81	< 4	Cholezystitis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L03	< 4	Phlegmone
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M10	< 4	Gicht
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
M86	< 4	Osteomyelitis
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R55	< 4	Synkope und Kollaps
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S12	< 4	Fraktur im Bereich des Halses
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-550	685	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
9-200	191	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
3-200	84	Native Computertomographie des Schädels
8-191	52	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
1-207	24	Elektroenzephalographie (EEG)
8-561	23	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-987	18	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
8-800	13	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
1-206	11	Neurographie
3-802	11	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-632	10	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-225	5	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	5	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-820	5	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-133	5	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-431	< 4	Gastrostomie
5-787	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-123	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-85a	< 4	Dialyseverfahren wegen mangelnder Funktionsaufnahme und Versagen eines Nierentransplantates

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,52 Vollkräfte	123,73188	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,02 Vollkräfte	226,15894	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ23	Innere Medizin	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF09	Geriatric	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie	Verkehrsmedizin

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar / Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,06 Vollkräfte	61,75406	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	15,4 Vollkräfte	44,35064	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,91 Vollkräfte	234,70790	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP20	Palliative Care	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung
 Fachabteilungsschlüssel: 2951

Weitere Fachabteilungsschlüssel:

Nr.	Fachabteilung:
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik / 10 Plätze

Hausanschrift: Am Falder 6, 40589 Düsseldorf
 Internet: <http://www.vkkd-kliniken.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Hohensandweg 37, 40591 Düsseldorf	http://www.krankenhaus-elbroich.de/unsere_kliniken/tagesklinik/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Anita Tönnesen-Schlack	Chefärztin	0211 / 7560 - 301	0211 / 7560 - 309	baerbel.haider@vkkd-kliniken.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie	Kommentar / Erläuterung
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE	

B-[2].5 Fallzahlen [Klinik für Allgemeine Psychiatrie SP Gerontopsychiatrie]

Vollstationäre Fallzahl: 530

Teilstationäre Fallzahl: 144

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F05	241	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F33	194	Rezidivierende depressive Störung
F32	162	Depressive Episode
F31	18	Bipolare affektive Störung
F20	15	Schizophrenie
F25	9	Schizoaffektive Störungen
F06	8	Andere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F01	< 4	Vaskuläre Demenz
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F41	< 4	Andere Angststörungen
F42	< 4	Zwangsstörung
G30	< 4	Alzheimer-Krankheit
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
Z11	< 4	Spezielle Verfahren zur Untersuchung auf infektiöse und parasitäre Krankheiten

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	2703	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	1895	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-615	1734	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-982	686	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
9-616	145	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
9-980	89	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-604	58	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-614	40	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-641	17	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-984	< 4	Pflegebedürftigkeit

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie	<ul style="list-style-type: none"> • („Sonstiges“) (VP00) • Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen (VP10) • Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06) • Psychiatrische Tagesklinik (VP15) • Psychosomatische Tagesklinik (VP16) 	Lichttherapie, Sport-, Musik-, Kreativ- und Körpertherapie, kortikale Magnetstimulation, das gesamte Spektrum psycho-pharmakologischer Behandlungsmöglichkeiten

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	7,25 Vollkräfte	73,10344	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6 Vollkräfte	88,33333	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF30	Palliativmedizin	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	11,1 Vollkräfte	47,74774	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	12,1 Vollkräfte	43,80165	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	6,86 Vollkräfte	77,25947	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ01	Bachelor	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP09	Kontinenzmanagement	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Gesamtes Leistungsspektrum des Krankenhauses
Bezeichnung des Qualitätsindikators	QKK - Qualitätsindikatoren G-IQI - German Inpatient Quality Indicators Version Patient Safety Indicators der AHRQ QSR (Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routedaten)
Ergebnis	Quartalsbericht Peer-Reviews
Messzeitraum	Ganzjährig in Quartalsauswertungen
Datenerhebung	Über § 21 KHEntgG Datensatz
Rechenregeln	siehe Indikatorenset Prof. Stausberg
Referenzbereiche	Einrichtungsspezifische Erwartungswerte im Vergleich mit Gesamterferenzwert.
Vergleichswerte	Derzeit ca. 50 kirchliche Krankenhäuser bundesweit.
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	Wissenschaftliche Evaluation und Begleitung durch Prof. Stausberg (LMU). Publikationen unter www.qkk-online.de erhältlich.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	33 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	13 Personen

		Anzahl
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	13 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)